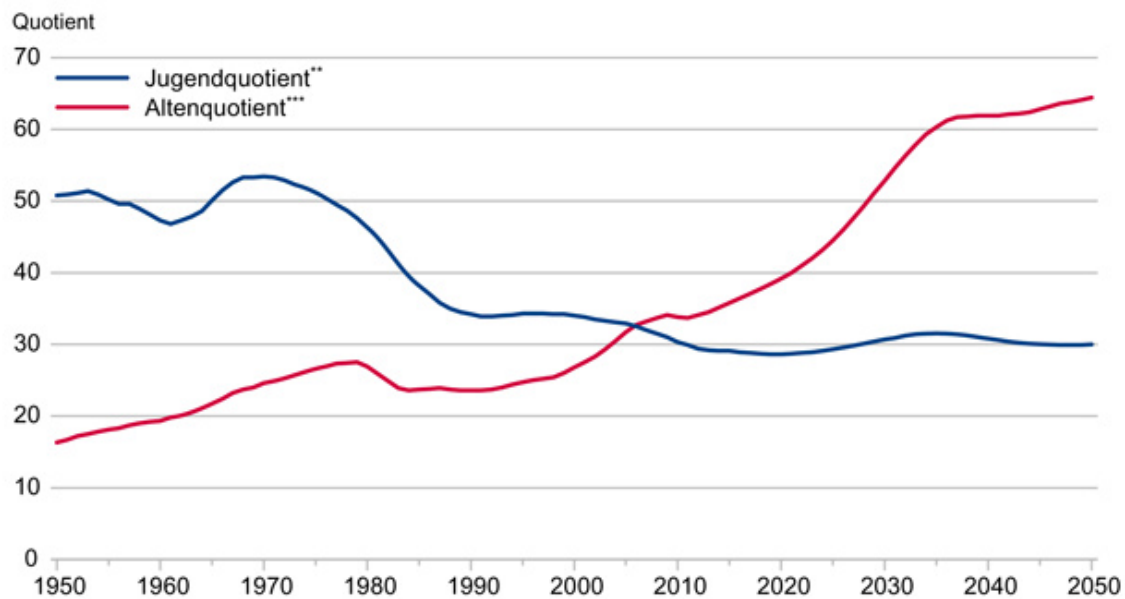


Quelle:

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung  
Friedrich-Ebert-Allee 4  
65185 Wiesbaden

## Erhebliche Verschiebungen in der Altersstruktur

Jugend- und Altenquotient in Deutschland, 1950-2050\*



\* ab 2012: Ergebnisse der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1-W2

\*\* Unter 20-Jährige je 100 20- bis unter 65-Jährige

\*\*\* 65-Jährige und Ältere je 100 20- bis unter 65-Jährige

Datenquelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: BiB

© BiB 2012

Die gesellschaftlich relevanten Veränderungen in der Altersstruktur der Bevölkerung im Prozess der demografischen Alterung lassen sich besonders anschaulich anhand der Jugend- und Altenquotienten darstellen. Diese bringen zum Ausdruck, wie viele Personen unter 20 bzw. über 65 Jahren auf 100 Personen der erwerbsfähigen Bevölkerung im Alter von 20 bis 64 Jahren kommen. Beide Quotienten folgen unterschiedlichen Entwicklungslinien. Während der Jugendquotient seit den 1970er Jahren einen rückläufigen Trend aufweist, steigt der Altenquotient an.